

## DEUTSCH

VOR GEBRAUCH DER ORTHESE BITTE DIE GEBRAUCHSANWEISUNG SORGFÄLTIG DURCHLESEN. DIE EINWANDFREIE FUNKTION DER ORTHESE IST NUR BEI RICHTIGEM ANLEGEN GEWÄHRLEISTET.

### ANWENDERPROFIL

Der Anwender sollte eine zugelassene medizinische Fachkraft, der Patient, der/die Betreuer/in des Patienten oder ein betreuendes Familienmitglied sein. Der Anwender sollte in der Lage sein:

- Die in der Gebrauchsanweisung aufgeführten Anweisungen, Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen zu lesen, zu verstehen und physisch in der Lage sein, diese auszuführen.

### ZWECKBESTIMMUNG/INDIKATIONEN

Die Sprunggelenkorthese ist für alle Indikationen, bei denen eine Stabilisierung bzw. Bewegungseinschränkung des Sprunggelenks mit nachfolgender funktioneller Mobilisierung der verletzten oder geschädigten Strukturen notwendig ist, vorgesehen:

- konservative Therapie von Sprunggelenkdistorsionen und Bandrupturen
- Ruhigstellung bei entzündlichen Reizzuständen
- chronische Instabilitäten des oberen und unteren Sprunggelenks
- postoperative Versorgung nach Operationen am Bandapparat des Sprunggelenks
- akute und chronische Kapselbandinstabilitäten

### Hinweis:

- Für maximalen Komfort und optimalen Halt sollten Sie einen Strumpf unter der Orthese tragen und einen festen Schnür- oder Sportschuh anziehen, wenn die Orthese angelegt ist.
- Achten Sie bitte darauf, dass durch den Klettverschluss keine Beschädigungen an der Kleidung entstehen.

### KONTRAINDIKATIONEN

- Keine

### WARNUNGEN UND VORSICHTSMASSNAHMEN

Dieses Produkt sollte nur nach ärztlicher Verordnung bzw. nach Anleitung durch das medizinische Fachpersonal getragen werden.

Sollten beim Gebrauch Schmerzen, Schwellungen, Empfindungsstörungen oder ungewöhnliche Reaktionen auftreten, ist unverzüglich der behandelnde Arzt aufzusuchen. Bei folgenden Krankheiten sollte die Anwendung der Orthese nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Arztes erfolgen:

- Lymphabflussstörungen
- Durchblutungsstörungen
- Empfindungsstörungen
- Hauterkrankungen und -irritationen
- offene Wunden
- Lymphödeme

### ANWENDUNG DES BOA®-VERSCHLUSSES (ABB.3)

#### BOA® öffnen (Abb. 3a):

- Den BOA-Knopf anheben.

#### BOA® schließen und straffen (Abb. 3b):

- An der Schnürung ziehen.
- Den BOA-Knopf nach unten drücken und anschließend im Uhrzeigersinn drehen.
- Beim Tragen der Orthese muss sich der BOA-Knopf in der unteren, verriegelten Position befinden.

### ANLEGEN DER ORTHESE

#### PHASE I – IMMOBILISIEREN (Ruhigstellung durch hohe Stabilität)

- Lockern Sie die Schnürung des BOA-Verschlusses, lösen Sie die Gurte und öffnen Sie die Orthese.
- Führen Sie Ihren Fuß von hinten in die Orthese ein und richten Sie die seitlichen Stabilisierungselemente am Knöchel aus (Abb. 2).

- Schließen Sie die Gurte gemäß der eingenähten Nummerierung:

1. Führen Sie den obersten Gurt hinten um Ihre Wade und schließen Sie diesen auf der äußeren Seite, ohne zu fest daran zu ziehen (Abb. 1). Damit werden die seitlichen Schalen korrekt positioniert.
2. Den unteren Gurt hinten um den Knöchel führen und auf der äußeren Seite schließen, ohne zu fest daran zu ziehen (Abb. 2).
3. Ziehen Sie die Orthese mit dem BOA-Verschluss fest, in dem Sie das Rädchen im Uhrzeigersinn drehen bis die gewünschte Fixierung erreicht ist (Abb. 3).

Bemerkung: Wenn die Orthese zu eng sitzt, öffnen Sie den BOA Verschluss, lockern Sie die Schnürung, drücken Sie den BOA Verschluss wieder nach unten und straffen Sie die Schnürung erneut.

4. Ziehen Sie den diagonal verlaufenden Stabilisierungsgurt durch die seitlich vorgesehene Lasche (Abb. 4).

#### 5. ANWENDUNG DES 8ER-GURTES (Abb. 5a-e)

- a- Verlängern Sie den diagonalen Stabilisierungsgurt, indem Sie den beigelegten 8er-Gurt anklebten. Achten Sie darauf, dass das Ende des 8er-Gurtes mit dem Klett nach unten zeigt und der Pfeil oben zu sehen ist.
  - b- Führen Sie den verlängerten Gurt mittig um die Achillessehne.
  - c- Ziehen Sie den Gurt nach vorn, sodass er sich auf dem Rist kreuzt.
  - d- Führen Sie den Gurt dann unter Ihren Fuß.
  - e- Fixieren Sie den Gurt abschließend über Kreuz.
- Ist der 8er-Gurt zu lang, können Sie ihn an der nicht-klettenden Seite kürzen.

#### PHASE II – STABILISIEREN (Beginnende Mobilisation und mittlere Stabilität)

##### Warnung:

- Die flexiblen Stabilisierungselemente sind nur von einem qualifizierten medizinischen Fachpersonal anzupassen.
- Die flexiblen Schalen nicht am Körper aufwärmen.
- Vor dem Anlegen sicherstellen, dass die flexiblen Stabilisierungselemente nicht zu warm sind.
- Die flexiblen Schalen nicht auf Temperaturen über 55°C aufwärmen.

#### Erwärmen und Anlegen der flexiblen Schalen

Die Orthese ist abzulegen und die seitlichen starren Stabilisierungselemente sind zu entfernen, indem der Klettverschluss oben auf den Innenseiten der Orthese geöffnet wird (Abb. 6).

Die Heißluftpistole ist auf 350°C einzustellen. Die der Orthese beiliegenden flexiblen Schalen sind für jeweils 20 Sekunden auf jeder Seite zu erhitzen.

Die flexiblen Schalen in die dafür vorgesehenen seitlichen Laschen einführen und den oberen Klettverschluss schließen (Abb. 7).

Es ist darauf zu achten, dass sich die mit „MED“ gekennzeichnete flexible Schale auf der Innenseite und die mit „LAT“ gekennzeichnete flexible Schale auf der Außenseite des Knöchels befindet.

Die Orthese wiegehabt anlegen (Abb. 0-5e). Nach ca. 5 Minuten sind die flexiblen Schalen abgekühlt und an die Form des Knöchels angepasst.

#### PHASE III – MOBILISIEREN (Mobilisation und leichte Stabilität)

8. Verzichten Sie nun auf das Anlegen des 8er-Gurtes. Ziehen Sie den diagonal verlaufenden Stabilisierungsgurt durch die vorgesehene Lasche fest sitzend an und schließen Sie den Klettverschluss (Abb. 8).

### PFLEGE

- Entnehmen Sie die Schalen.
- Die Sprunggelenkorthese kann in 30° warmem Wasser mit einer milden Seifenlösung von Hand gewaschen werden.
- An der Luft trocknen (nicht auf den Heizkörper oder andere Wärmequellen legen).
- Nicht bleichen, nicht bügeln, nicht chlören.

### VERWENDETE MATERIALIEN

Plastik, Silikon, PES Polyethersulfone, Polyester, Polyamide, Elasthan, Latex, Polyurethane, Nylon

**ACHTUNG: DIESES PRODUKT ENTHÄLT NATÜRLICHEN LATEX UND KANN ALLERGISCHE REAKTIONEN VERURSACHEN (<0,1% - OHNE DIREKTEN KÖRPERKONTAKT)**

**GEWÄHRLEISTUNG** DJO, LLC garantiert bei Material- oder Herstellungsdefekten die Reparatur bzw. den Austausch des kompletten Produkts und aller zugehörigen Zubehörteile für einen Zeitraum von sechs Monaten ab dem Verkaufsdatum.

**HINWEIS: ES WURDEN UNTER ANWENDUNG DER MODERNSTEN VERFAHRENSWEISEN SÄMTLICHE ANSTRENGUNGEN UNTERNOHMEN, UM DIE GRÖSSTMÖGLICHE KOMPATIBILITÄT VON FUNKTION, STÄRKE, HALTBARKEIT UND BEQUEMLICHKEIT ZU ERREICHEN. DIE ANWENDUNG DIESES PRODUKTS STELLT KEINE GARANTIE ZUR VORBEUGUNG VON VERLETZUNGEN DAR.**

## ENGLISH

BEFORE USING THE DEVICE, PLEASE READ THE FOLLOWING INSTRUCTIONS COMPLETELY AND CAREFULLY. CORRECT APPLICATION IS VITAL TO THE PROPER FUNCTIONING OF THE DEVICE.

### INTENDED USER PROFILE

The intended user should be a licensed medical professional, the patient, the patient's caretaker, or a family member providing assistance. The user should be able to:

- Read, understand and be physically capable to perform all the directions, warnings and cautions provided in the information for use.

### INTENDED USE/INDICATIONS

The ankle brace is designed to provide support and stabilization for a wide range of conditions including, ankle ligament tears, sprains, chronic instabilities and post-operative use. For maximum comfort and support, wear an absorbent sock and a laced athletic shoe when wearing the brace. Take care not to damage clothing when attaching/detaching hook and loop straps. Soft-good/semi-rigid designed to restrict motion through elastic or semi-rigid construction.

### CONTRAINDICATIONS

Do not use if you are allergic to any of the materials contained in this product.

### WARNINGS AND PRECAUTIONS

1. The brace should only be worn under supervision of a health care professional.
2. If pain, swelling, changes in sensation or other unusual reactions occur while using this product, you should contact your doctor immediately.
3. Do not use over open wounds.
4. Do not use this device if it was damaged and/or package has been opened.

**NOTE:** Contact manufacturer and competent authority in case of a serious incident arising due to usage of this device.

### BOA® LACING SYSTEM (FIG. 3)

#### To Loosen BOA® (Fig. 3a):

- Lift BOA Knob.
- Pull the lacing

#### To Close and Tighten BOA® (Fig. 3b):

- Push BOA Knob down and then turn BOA Knob clockwise.
- BOA Knob must be in the down locked position when wearing brace.

### APPLICATION INSTRUCTIONS

#### PHASE I – IMMOBILISATION (Strong Stability)

- Loosen the laces, unfasten straps and open brace.
- Slide foot into the back of brace. Pull the lateral shells upwards and align with the sides of the ankle (Fig. 2).
- Close the straps according to numbering:

1. Pull the top strap around the back of the calf and fix to the external side of the brace without tightening too much (Fig. 1). This helps position the lateral shells correctly.
2. Pull the bottom Achilles strap around the back of ankle and fix to the external side of the brace without tightening too much (Fig. 2).
3. Tighten the brace by turning the BOA Lacing System clockwise until the desired level of support (Fig. 3).

Note: If the ankle brace is too tight, open the BOA system, loosen the laces, push the knob down and re-tighten.

4. Pull the front cross-strap tightly through the buckle and fix firmly onto front of brace (Fig. 4).

#### 5. FIGURE-8 STRAP (Fig. 5a-e)

- a- To increase stability, you can extend the front cross-strap by using the figure-8 strap. Attach it to the cross-strap. The arrow on the strap should be visible.
  - b- Wrap the extended strap, centered around your Achilles tendon.
  - c- Bring the strap forward, crossing over your forefoot.
  - d- Run the strap under your foot.
  - e- Fasten the strap across the front.
- If the figure-8 strap is too long, shorten it.

#### PHASE II – STABILISATION (Early mobilization and Moderate Stability)

##### Warning:

- Flexible shells should be fitted by a qualified healthcare professional.
- Do not heat flexible shells directly on the body.
- Ensure flexible shells are not too hot prior to application.
- Do not heat flexible shells to temperatures higher than 55°C.

#### Heating and Application of the flexible shells

6. Remove the brace and remove the lateral rigid shells by opening the hook & loop closure of the internal shell pockets at the top end of the brace (Fig. 6). Set a heat gun to 350°C. Heat up the flexible shells for 20 seconds on each side.

7. Insert the flexible shells into the internal shell pockets and close the hook & loop closure (Fig. 7). Ensure that the flexible shell marked "MED" is on the inside and the flexible shell marked "LAT" is on the outside of the ankle.

Apply the brace in the usual manner (Fig. 0-5e). After approximately 5 minutes the flexible shells will have cooled down and are adjusted to the ankle.

#### PHASE III – MOBILISATION (Moderate Stability)

8. Remove the Figure-8 strap. Pull the anterior cross strap tightly through the buckle and close using the hook and loop (Fig. 8).

### CARE

- Remove the shells.
- Hand wash in lukewarm water (30 °C) with a mild detergent
- Air dry (do not place on radiators/heaters or other heat sources)
- Do not use bleach or chlorine, do not iron.

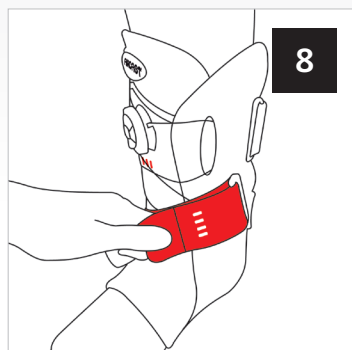
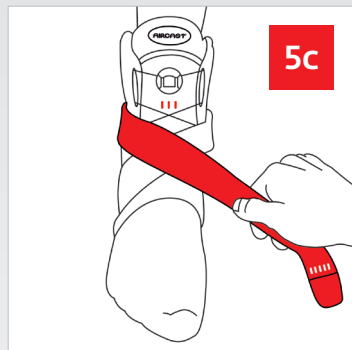
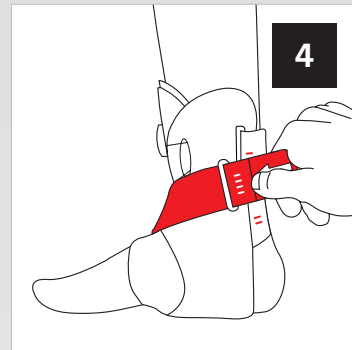
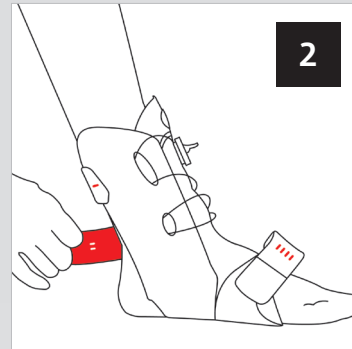
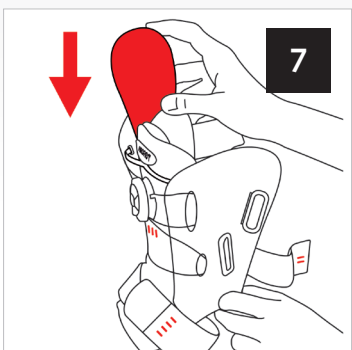
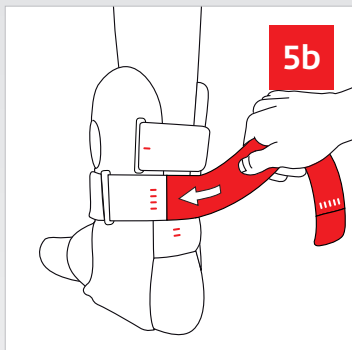
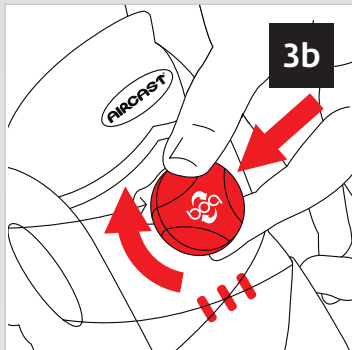
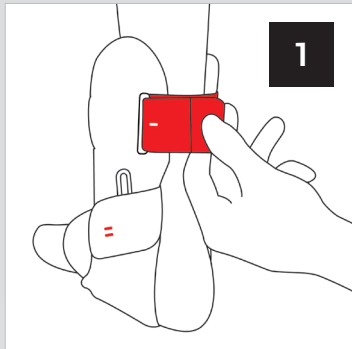
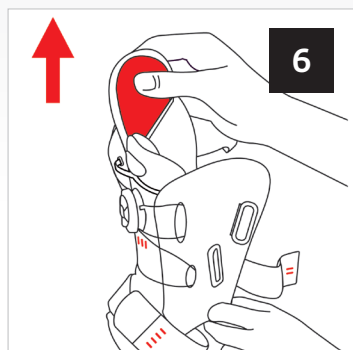
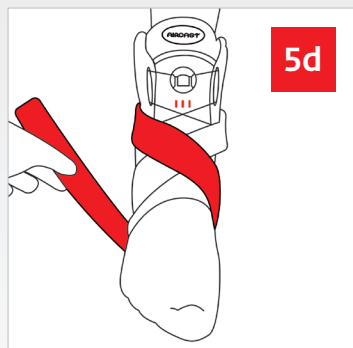
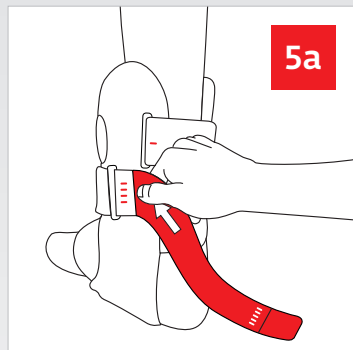
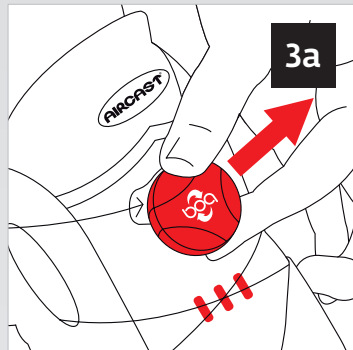
### COMPOSITION

Plastic, Silicone, PES (polyether sulfone), Polyester, Polyamide, Elastane, natural rubber (latex), Polyurethane, Nylon

**FOR SINGLE PATIENT USE ONLY. CAUTION: THIS PRODUCT CONTAINS NATURAL RUBBER LATEX WHICH MAY CAUSE ALLERGIC REACTION. (< 0.1% - NOT IN DIRECT CONTACT WITH SKIN)**

**WARRANTY** DJO, LLC will repair or replace all or part of the unit and its accessories for material or workmanship defects for a period of six months from the date of sale.

**NOTICE: WHILE EVERY EFFORT HAS BEEN MADE IN STATE-OF-THE-ART TECHNIQUES TO OBTAIN THE MAXIMUM COMPATIBILITY OF FUNCTION, STRENGTH, DURABILITY AND COMFORT, THERE IS NO GUARANTEE THAT INJURY WILL BE PREVENTED THROUGH THE USE OF THIS PRODUCT.**



### FRANÇAIS

LIRE ATTENTIVEMENT LA TOTALITÉ DES INSTRUCTIONS SUIVANTES AVANT D'UTILISER LE DISPOSITIF. UNE MISE EN PLACE CORRECTE EST INDISPENSABLE AU BON FONCTIONNEMENT DU DISPOSITIF.

PROFIL DE L'UTILISATEUR À QUI LE DISPOSITIF S'ADRESSE Le dispositif s'adresse à un médecin autorisé, le patient, l'aide-soignant ou un membre de la famille qui prodigue les soins au patient. L'utilisateur doit être capable de :  
• Lire, comprendre et être physiquement apte à respecter toutes les consignes, les avertissements et les précautions qui figurent dans le mode d'emploi.

UTILISATION / INDICATIONS L'attelle de cheville est conçue pour différentes indications nécessitant support et stabilisation de la cheville, puis un contrôle de l'amplitude de mouvement et enfin une rééducation fonctionnelle avec mobilisation graduelle du membre blessé.  
• Lésions ligamentaires (élongations, déchirures)  
• Entorses de cheville modérées à sévères  
• Instabilités chroniques des ligaments de la cheville  
• Usage prophylactique, préventif  
• Usage post-opératoire

### Remarque :

- Pour assurer un confort et un support maximum, porter une chaussette absorbante et une chaussure de sport à lacets lors du port de la cheville.
- Prendre garde à ne pas endommager les vêtements en attachant / détachant les sangles auto-agrippantes.

### CONTRE-INDICATIONS

- Aucune

### AVERTISSEMENTS ET PRÉCAUTIONS

L'attelle doit être utilisée sous la supervision d'un professionnel de santé.

En cas de douleur, gonflements, modifications des sensations ou toute autre réaction inhabituelle durant l'utilisation du produit, consulter immédiatement un médecin.

Si vous souffrez des conditions suivantes, l'attelle ne doit être utilisée que sur recommandation d'un professionnel de santé :

- Troubles de drainage lymphatique
- Troubles circulatoires
- Troubles sensoriels
- Maladies ou irritations de la peau
- Plaies ouvertes
- Lymphoedème, oedèmes

### SYSTÈME A LACETS BOA® (FIG. 3)

Pour desserrer le système BOA® (Fig. 3a):

- Soulever le bouton BOA.
- Tirer sur les lacets.

Pour fermer et serrer le système BOA® (Fig. 3b):

- Appuyer sur le bouton BOA et le tourner ensuite dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Le bouton BOA doit être en position verrouillée lorsque l'attelle est portée.

### INSTRUCTIONS D'APPLICATION

#### PHASE I – IMMOBILISATION (Forte Stabilité)

- Desserrer les lacets, détacher les sangles et ouvrir la cheville.
- Glisser le pied dans la partie arrière de la cheville. Tirer les coques latérales de la cheville vers le haut et les aligner le long de la cheville (Fig. 0).
- Fermer les sangles dans l'ordre de numérotation :  
1. Tirer la sangle supérieure à l'arrière du mollet et la fixer sur le côté externe de la cheville sans trop serrer. Cela permet de positionner les coques latérales correctement. (Fig. 1).  
2. Tirer la sangle inférieure à l'arrière de la cheville et la fixer sur le côté externe de la cheville sans trop serrer (Fig. 2).  
3. Serrer la cheville en tournant le Système à Lacets BOA dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'au niveau de maintien désiré (Fig. 3).

Remarque : Si la cheville est trop serrée, soulever le système BOA, relâcher les lacets, appuyer sur le bouton puis réajuster le serrage.

- 4. Tirer la sangle croisée avant à travers la boucle, bien la serrer et la fixer fermement sur l'avant de l'attelle (Fig. 4).

- 5. Sangle croisée en 8 (Fig. 5a-e)  
a- Pour accroître la stabilité, vous pouvez rallonger la sangle croisée, en utilisant la sangle optionnelle additionnelle. Celle-ci se fixe sur la sangle croisée. La flèche de la sangle doit être visible.  
b- Tirez sur la sangle rallongée, centrée autour du tendon d'Achille.  
c- Ramenez la sangle vers l'avant et croisez-la sur l'avant-pied.  
d- Passez la sangle sous le pied.  
e- Fixez la sangle sur l'avant-pied.  
• Si la sangle optionnelle est trop longue, raccourcissez-la.

### PHASE II – STABILISATION (Mobilisation et Stabilité modérée)

Remarque :

- Les inserts flexibles doivent être mis en place par un professionnel de santé qualifié.
- Ne pas chauffer les inserts flexibles directement sur la peau.
- S'assurer que les inserts flexibles ne sont pas trop chauds avant leur application.
- Ne pas chauffer les inserts flexibles au-delà d'une température de 55°C.

### Mode de chauffe et Application des inserts flexibles

- 6. Retirer l'attelle et retirer les inserts rigides en ouvrant les fermetures auto-agrippantes des poches internes en haut de l'attelle (Fig. 6).
- Régler le pistolet à air chaud à 35°C.
- Chauffer chacun des inserts flexibles durant 20 secondes de chaque côté.

- 7. Glisser les inserts flexibles dans les poches internes de l'attelle et fermer grâce aux fermetures auto-agrippantes (Fig. 7).

S'assurer que l'insert flexible "MED" soit situé sur le côté interne de la cheville et que l'insert flexible "LAT" soit situé sur le côté externe de la cheville.

Appliquer l'attelle normalement (Fig. 0-5e). Après approximativement 5 minutes les inserts flexibles auront refroidi et seront ajustés à la cheville.

### PHASE III – MOBILISATION (Stabilité Modérée)

- 8. Retirer la sangle croisée en "8".

Tirer la sangle croisée avant à travers la boucle, bien la serrer et la fixer fermement sur l'avant de l'attelle (Fig. 4).

### ITALIANO

PRIMA DELL'USO, LEGGERE INTERAMENTE E ATTENTAMENTE QUESTE ISTRUZIONI. LA CORRETTA APPLICAZIONE È DI FONDAMENTALE IMPORTANZA PER UN BUON FUNZIONAMENTO.

### PROFilo DELL'UTENTE

L'utente cui il prodotto è destinato deve essere un medico professionista, il paziente, la persona che si prende cura del paziente o un familiare che lo assiste. L'utente deve essere in grado di:  
• Leggere, comprendere e seguire le istruzioni, le avvertenze e le precauzioni riportate nelle informazioni per l'uso.

### USO PREVISTO/INDICAZIONI

Il tutore per caviglia è concepito per differenti indicazioni, dove è necessario stabilizzare l'articolazione, limitare i movimenti in pronazione-supinazione, controllare l'ampiezza durante la riabilitazione.  
• Trattamento conservativo in caso di lesioni ai legamenti della caviglia (distorsioni, lacerazioni)  
• Distorsioni della caviglia da moderata a severa  
• Profilassi e prevenzione da traumi  
• Utilizzo post operatorio  
• Instabilità cronica dei legamenti della caviglia

### Nota:

- Per il massimo comfort e un sostegno ottimale, indossare una calza confortevole e una utilizzare scarpa da ginnastica con lacci durante l'uso della cavigliera.
- Fare attenzione a non rovinare gli indumenti quando si attaccano o si staccano le fasce a strappo.

### CONTROINDICAZIONI

- Nessuna

### AVVERTENZE E PRECAUZIONI

È consigliata la supervisione di un professionista sanitario nel corso della prima applicazione sul paziente. Qualora nel corso dell'utilizzo di questo prodotto si avvertano dolore, gonfiori, cambiamenti nella sensibilità o qualsiasi altra reazione inconsueta, rivolgersi immediatamente al medico curante.

Se il paziente è affetto dalle seguenti condizioni, il tutore per caviglia deve essere utilizzato solo previo consenso di un professionista sanitario:

- Disturbi del drenaggio linfatico
- Malattie circolatorie
- Disturbi sensoriali
- Malattie dermatologiche o irritazioni cutanee
- Ferite aperte
- Linfedema, gonfiore

### SISTEMA DI ALLACCIATURA BOA®

Per allentare il sistema BOA® (fig. 3a):

- Sollevare la manopola BOA.
- Tirare i lacci.

Per chiudere e stringere il sistema BOA® (fig. 3b):

- Abbassare la manopola BOA, quindi girarla in senso orario.
- Quando il tutore è applicato all'arto, la manopola BOA deve trovarsi in posizione bloccata verso il basso.

### APPLICATION INSTRUCTIONS

#### FASE I – Immobilizzazione sostenuta (Alta stabilizzazione)

- Slacciare le fasce e aprire il tutore.
- Infilare il piede nella parte posteriore del tutore. Tirare le protezioni laterali verso l'alto e allinearle ai lati della caviglia (Fig. 0).
- Chiudere le fasce in base alla procedura numerata seguente:  
1. Avvolgere la fascia superiore intorno alla parte posteriore del polpaccio e fissarla al lato esterno del tutore senza stringere eccessivamente (fig. 1). In questo modo si facilita il corretto posizionamento delle protezioni laterali.  
2. Avvolgere la fascia achillean inferiore intorno alla parte posteriore della caviglia e fissarla al lato esterno del tutore senza stringere eccessivamente (fig. 2).  
3. Stringere il tutore ruotando il sistema di allacciatura BOA in senso orario fino a raggiungere il livello di supporto desiderato (fig. 3).

### ENTRETIEN

- Retirer les inserts.
- Laver à la main à l'eau tiède (30 °C) à l'aide d'un détergent doux
- Laisser sécher à l'air libre (ne pas placer sur un radiateur ou une autre source de chaleur)
- Ne pas utiliser de javel ou de chlore, et ne pas repasser.

### COMPOSITION

Plastique, Silicone, PES (polyéthylsulfone), Polyester, Polyamide, Elasthane, Gomme nature (Latex), Polyuréthane, Nylon

**MISE EN GARDE : CE PRODUIT CONTIENT DU LATEX DE CAOUTCHOUC NATUREL SUSCEPTIBLE DE PROVOQUER DES RÉACTIONS ALLERGIQUES.** (< 0,1% - PAS DE CONTACT DIRECT AVEC LA PEAU)

**GARANZIA** DJO, LLC riparerà o rimpiazzerà tout ou partie de l'unité et de ses accessoires en cas de vice de matériau ou de fabrication pendant une période de six mois à partir de la date d'achat.

**AVIS : BIEN QUE TOUTES LES TECHNIQUES DE POINTE AIENT ÉTÉ UTILISÉES AFIN D'OBTENIR LE NIVEAU MAXIMAL DE COMPATIBILITÉ DE FONCTION, DE RÉSISTANCE, DE DURABILITÉ ET DE CONFORT, IL N'EST PAS GARANTI QUE L'UTILISATION DE CE PRODUIT PRÉVIENNE TOUTE BLESSURE.**

### FASE II – STABILIZZAZIONE (Mobilizzazione e stabilizzazione moderata):

- Attenzione:  
• Le valve semi-rigide vanno adattate da parte di un tecnico qualificato.
- Non scaldare le valve direttamente sul paziente.
- Non applicare le valve se sono troppo calde
- Non scaldare le valve oltre 55°C gradi

### Modalità di riscaldamento delle valve per inserti flessibili

- 6. Rimuovere le valve laterali rigide aprendo la tasca posta nella parte alta della cavigliera (Fig. 6)
- Risposizionare la pistola termica alla temperatura di 35°C gradi.
- Scaldare il materiale per 20 secondi su ogni lato

7. Riposizionare le valve nella tasca d'alloggio e ri-chiudere le tasche con chiusura a strappo (Fig. 7)

L'indicazione MED riprodotta sulle valve è la parte interna della caviglia (malleolo mediale) mentre LAT indica la parte esterna (malleolo laterale).

Applicare la cavigliera seguendo le indicazioni (fig. 0-5e). All'incirca dopo 5 minuti circa gli inserti si saranno irrigiditi attorno alla conformazione della caviglia

### FASE III – MOBILIZZAZIONE (stabilizzazione moderata)

- 8. Rimuove la fascia a "8". Tirare la fascia in avanti passando attraverso la fibbia e bloccarla con la patella a strappo (f.8)

### MANTENIMENTO

- Rimuovere le valve per inserto
- Lavare a mano in acqua tiepida (massimo 30 °C) con un detergente delicato.
- Lasciare asciugare all'aria (non mettere su termosifoni/stufe o altre fonti di calore).
- Non usare candeggina o cloro e non stirare.

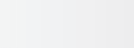
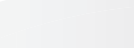
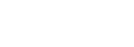
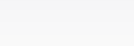
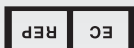
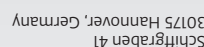
### COMPOSIZIONE

Plastica, silicone, PES (polietere solfene), poliestere, Poliammide, Spandex, gomma naturale (lattice), Poliuretano, Nylon

**ATTENZIONE: QUESTO PRODOTTO CONTIENE LATTICE DI GOMMA NATURALE CHE POTREBBE CAUSARE REAZIONI ALLERGICHE.** (< 0,1% - NESSUNO CONTATTO DIRETTO CON LA PELLE)

**GARANZIA** DJO, LLC s'impegna alla riparazione o alla sostituzione di tutti i componenti del dispositivo e dei relativi accessori in caso di difetti di lavorazione o materiali, rinvenuti entro sei mesi dalla data di acquisto.

**AVVISO: SEBBENE OGNI SFORZO SIA STATO COMPIUTO CON L'IMPIEGO DI TECNICHE D'AVANGUARDIA PER FABBRICARE UN PRODOTTO CHE OFFRA IL MASSIMO DELLA FUNZIONALITÀ, ROBUSTEZZA, DURATA E BENESSERE, NON VIENE DATA ALCUNA GARANZIA CHE L'USO DI TALE PRODOTTO POSSA PREVENIRE LESIONI.**



AIRCAST®

AIRPRO

SPRUNGGELENKORTHESE

ANKLE BRACE

ATTELLE DE CHEVILLE

TUTORE PER CAVIGLIA

